

Ausbildungsfolder für JungärztInnen



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

02

„In Linz beginnt's!“ – aber richtig los geht es für junge Medizinerinnen und Mediziner erst im Kepler Universitätsklinikum.

Von der ersten Famulatur über eine Chirurgisch Medizinische Assistenz (CMA), das Klinisch Praktische Jahr (KPJ) und die Basisausbildung bis hin zur Allgemeinmedizin- bzw. Facharztausbildung, hier habt ihr die Möglichkeit, Schritt für Schritt eurer Berufung näher zu kommen.

Ein Haus, viele Möglichkeiten – mit mehr als 50 Fachabteilungen und einer direkten Anbindung an die Medizinische Fakultät der JKU bildet das Kepler Universitätsklinikum nahezu das gesamte medizinische Spektrum ab und bietet darüber hinaus die Möglichkeit zu forschen bzw. zu lehren. Egal welche Schwerpunkte ihr beruflich setzen möchtet, welche Fächer euch interessieren und wie sich eure Interessen im Laufe der Zeit entwickeln – bei uns findet ihr eine entsprechende Möglichkeit, eure berufliche Passion auszuleben.

Ich freue mich, euch demnächst bei uns begrüßen zu dürfen!

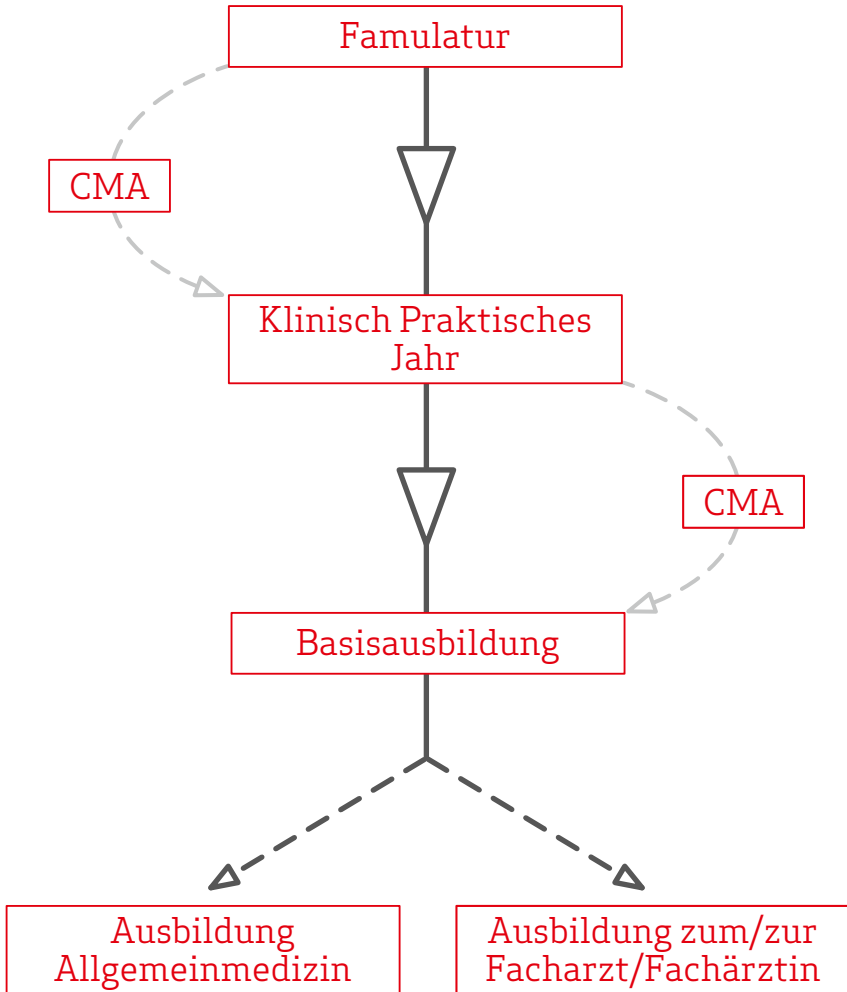


A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Stadlbauer'.

Priv.-Doz. Dr. Karl-Heinz Stadlbauer
Ärztlicher Direktor des
Kepler Universitätsklinikums



Deine Karrierewege am Kepler Universitätsklinikum (KUK)



Famulatur

04

Die ersten Hürden sind geschafft: Aufnahmetest bestanden, Uni-Alltag kennengelernt und die eine oder andere große Prüfung bewältigt. Jetzt geht es darum ins „richtige Arbeitsleben“ hinein zu schnuppern. Eine Famulatur im Kepler Universitätsklinikum (KUK) kommt da gerade recht. Du erlernst und verbesserst deine ärztlichen Grundfertigkeiten, kannst aktiv an Visiten teilnehmen und bist in direktem Kontakt mit den stationären und ambulanten PatientInnen bzw. arbeitest im OP mit.

Warum eine Famulatur im KUK?

Als zweitgrößtes Klinikum Österreichs haben wir viel Erfahrung mit Famulaturen und wissen, was ihr braucht. Nämlich eine gute Einführung, Einbindung in ein multiprofessionelles Team, fixe AnsprechpartnerInnen und natürlich auch entsprechende Verpflegung. Und wenn der Arbeitstag vorbei ist, bietet die Universitätsstadt Linz auch einiges für junge Menschen – von coolen Locations über ein vielfältiges Kulturprogramm bis hin zu unterschiedlichen Sportmöglichkeiten.



„Ich kann die Famulatur im KUK nur empfehlen. Sie ist sehr vielfältig, ich bin viel im OP, kann bei Visiten mitgehen, den Status erheben und auch in der Ambulanz mitarbeiten. Auch 24-Stunden-Dienste sind möglich – die Zeiteinteilung funktioniert perfekt.“

David Bühlmeier

[Weitere Infos zur Famulatur und zum Bewerbungsprozess findest du auf unserer Homepage.](#)



Chirurgisch Medizinische Assistenz (CMA)

5

Du findest, dass dir grün steht, hast bereits eine chirurgische Famulatur abgeschlossen und bist bereit für mehr? Im Rahmen einer CMA am Kepler Universitätsklinikum (KUK) hast du die Möglichkeit, gemeinsam mit SpitzenmedizinerInnen im OP zu arbeiten und von ExpertInnen aus unterschiedlichen chirurgischen Fächern zu lernen. Die Auswahl ist groß und reicht von der Allgemein- und Viszeralchirurgie über Herz-, Gefäß-, und Thoraxchirurgie, Urologie und Andrologie, Orthopädie und Traumatologie, Kinderherzchirurgie, Gynäkologie, Neurochirurgie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Brustkompetenz Zentrum bis zur Plastischen Chirurgie.

Warum eine CMA am KUK?

Neben dem umfangreichen Leistungsspektrum hast du hier die Möglichkeit, die Chirurgie 2.0 kennen zu lernen. Die OP-Robotersysteme DaVinci und MAKO lassen vor allem das Herz von technikaffinen zukünftigen OperateurInnen höherschlagen. Und auch dein Geldbörsel wird sich über die CMA freuen. 60 Euro pro Tag (8 Stunden) brutto machen das StudentInnenleben doch gleich bunter – vor allem, wenn man das Geld für etwas bekommt, das man mit Leidenschaft tut.

„Die Tätigkeit als CMA im KUK gibt mir die Möglichkeit, viele Erfahrungen im chirurgischen Bereich sammeln zu können und das theoretisch erlernte Wissen meines Humanmedizin-Studiums in der Praxis umzusetzen. Die frei wählbaren Dienste sowie den ständigen Lernprozess schätze ich sehr an der Beschäftigung als CMA.“

CMA Katrin Freller



[Weitere Infos zur CMA und zum Bewerbungsprozess findest du auf unserer Homepage:](#)



Klinisch Praktisches Jahr

06

Jetzt ist es bald geschafft. Fünf Jahre Medizinstudium liegen hinter dir und es wird Zeit, über die Zukunft nachzudenken. Wenn du noch unschlüssig bist, in welche Fachrichtung es gehen soll, nutze das KPJ am Kepler Universitätsklinikum (KUK) zum Hineinschnuppern in Bereiche, die vielleicht im Studium zu kurz gekommen sind. Genau dafür sind die Wahlmodule da – um über den Tellerrand hinaus zu schauen. Bei mehr als 50 Fachbereichen wird sicherlich auch für dich etwas Spannendes dabei sein.

Warum ein KPJ am KUK?

Außer, dass das KUK ein umfassendes Leistungsspektrum anbietet und damit alle fachlichen Wünsche abdeckt, bieten wir KPJ-Studierenden ein gut etabliertes Netzwerk zum Austausch mit anderen KPJ-Studierenden. Da Gemeinschaft bei uns groß geschrieben wird, sind KPJ-Studierende natürlich auch zu diversen Aktivitäten wie Ski- und Wandertage, herzlich eingeladen. Und zusätzlich gibt es natürlich auch noch 650 Euro brutto Aufwandsentschädigung pro Monat.



„Das KPJ am KUK mit Schwerpunkt auf die Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde war für mich eine sehr wertvolle und lehrreiche Zeit, vor allem in Hinblick auf das Team, die große Bandbreite an unterschiedlichsten Aufgabenbereichen – von der Tätigkeit auf der Station bis hin zur Assistenz bei ambulanten Eingriffen – sowie die seltenen, komplizierten Erkrankungen, die ich in der Praxis kennenlernen konnte.“

Maximilian Baumann

[Weitere Infos zum KPJ und zum Bewerbungsprozess findest du auf unserer Homepage:](#)



Basisausbildung

Geschafft! Du hast das Studium abgeschlossen und sollst nun innerhalb von 9 Monaten zu einer Entscheidung kommen, wie dein zukünftiger Karriereweg aussehen soll. Das Kepler Universitätsklinikum (KUK) hilft dir dabei!

70

Wir bieten als derzeit erstes Klinikum ein Einführungsmonat, damit du nicht gleich ins kalte Wasser gestoßen wirst. Im Rahmen der Rotation kannst du neben den Pflichtfächern (3 Monate konservative Fächer, 3 Monate chirurgische Fächer) ein breites Spektrum an Wahlfächern (2 Monate) kennen lernen, das von A wie Augenheilkunde bis Z wie Zentrales Röntgeninstitut wirklich alles bietet, was das MedizinerInnenherz begehrt. So sollten keine Fragen offenbleiben, worin du dich zukünftig spezialisieren möchtest.

Warum Basisausbildung am KUK?

9 Monate sind eine lange Zeit. Da ist es gut, dass das KUK neben einer kostengünstigen Verpflegung auch preiswerte Personalwohnungen zur Verfügung stellen kann. Durchschnittlich wirst du 2 bis 4 Nachtdienste absolvieren, aber dank selbständiger Dienstplangestaltung, flexibler Urlaubplanung und diverser Teilzeitmodelle kommt die Freizeit nicht zu kurz.

„Ich absolviere die Basisausbildung am KUK weil ich hier eine große Auswahl an Fächern habe, die ich bereits früh in der klinischen Ausbildung im Rahmen des zwei monatigen Wahlfaches näher kennen lernen kann. Sowohl die AssistenzärztInnen als auch die OberärztInnen erklären viel und auch die Zusammenarbeit in den Nachtdiensten funktioniert gut.“

Dr. Martin Kallab



[Weitere Infos zur Basisausbildung und zum Bewerbungsprozess findest du auf unserer Homepage:](#)



Ausbildung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin

08

Schön, dass du dich für die Ausbildung in Allgemeinmedizin interessierst, denn AllgemeinmedizinerInnen spielen in der Gesundheitsversorgung eine wesentliche Rolle denn je. Das Kepler Universitätsklinikum (KUK) bietet dir dank der hohen PatientInnenzahlen ein breites Spektrum an Krankheitsbildern, Mitarbeit in Ambulanzen und im stationären Betrieb aber auch in der Notfall-Ambulanz. So lernst du alles, was du rund um Diagnostik und Therapie wissen musst. Wir machen dich fit für die Niederlassung. Wir freuen uns aber auch, wenn du bei uns bleibst und uns weiterhin in der PatientInnenversorgung unterstützt.

Warum Allgemeinmedizin am KUK?

Size does matter – denn bei knapp 600.000 ambulanten Frequenzen und rund 100.000 stationären Aufenthalten siehst du bei uns das gesamte Spektrum der Allgemeinmedizin von der Pädiatrie bis zur Geriatrie. Und natürlich gilt auch hier selbständige Dienstplangestaltung, flexible Urlaubsplanung, regelmäßige Fortbildungen, Lehr- und Forschungsmöglichkeiten an der Medizinischen Fakultät der JKU, die Teilnahme an den Clinical Scientist Programmen CSP & ACSP, sowie diverse Teilzeitmodelle – denn wir wissen, wie wertvoll AllgemeinmedizinerInnen sind und wollen ihnen optimale Arbeitsbedingungen ermöglichen.



„Die KUK bietet mir die Möglichkeit, eine breitgefächerte Tätigkeit auszuüben. Gerade in der Notaufnahme, wo ich tätig bin, sammelt man viel klinische Erfahrung, die sowohl in der Niederlassung als auch im Krankenhaus sehr wertvoll ist.“

Dr.ⁱⁿ Birgit Holzinger

[Weitere Infos zur Ausbildung Allgemeinmedizin und zum Bewerbungsprozess findest du auf unserer Homepage:](#)



Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin

Du weißt jetzt schon genau, dass dein ganzes Interesse der Kinderorthopädie, der Nuklearmedizin oder der Molekularpathologie gilt? Super, dann bist du bei uns genau richtig. Aber auch wenn du erst einmal einen Überblick über Gynäkologie, Onkologie, Psychiatrie oder andere Fächer bekommen möchtest – komm zu uns. Die ExpertInnen des Kepler Universitätsklinikum (KUK) freuen sich, ihr Wissen weiterzugeben und neben der fachärztlichen Ausbildung hast du auch die Möglichkeit, vertiefende Schwerpunkte zu setzen. Ob Palliativmedizin, Schmerztherapie oder Krisenintervention – you name it, you get it.

69

Warum Facharztausbildung am KUK?

Versorgung, Lehre und Forschung gehen bei uns Hand in Hand. Daher hast du neben den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten bei uns auch die Gelegenheit, durch die Clinical Scientist Programme CSP & ACSP bzw. Lehrtätigkeiten bereits erste Gehversuche in diesen Bereichen zu machen. Denn wer weiß, vielleicht bist ja gerade du der nächste Shooting Star in der medizinischen Forschung oder ein/e zukünftige/r LehrstuhlinhaberIn. Den Grundstein dafür kannst du bei uns legen.

„Als angehende Psychiaterin schätze ich die Arbeit in einem multiprofessionellen Team sowie die sehr gute Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen. Dank der Größe der KUK ist das Krankheitsspektrum sehr breit und bietet somit einen hervorragenden Einblick in alle Teilbereiche der Psychiatrie.“

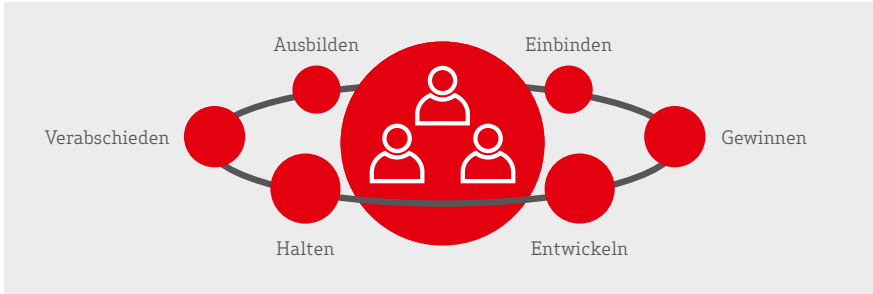
Dr.ⁱⁿ Aumüller Susanne



[Weitere Infos zur Facharzt/-ärztinnenausbildung und zum Bewerbungsprozess findest du auf unserer Homepage:](#)



Unsere Vision



Diese sechs Begriffe bringen auf den Punkt, wie wir als Kepler Universitätsklinikum zu unseren MitarbeiterInnen stehen. Denn wir wissen, dass unsere MitarbeiterInnen der zentrale Erfolgsfaktor für unser Klinikum sind.

Daher ist es uns wichtig, dich von Beginn an zu fördern und deine Weiterentwicklung voranzutreiben.

Wir bieten dir nicht nur eine praxisorientierte und fachlich exzellente Ausbildung, sondern wir möchten dich auf allen Karriereschritten begleiten.

Unsere Vision „Let us care“

Diese Vision spiegelt sich auch darin wider, dass wir unser Tun an den Nachhaltigkeitszielen der WHO (Sustainable Development Goals, SDGs) ausrichten. Wir setzen uns für Gesundheit und Wohlergehen unserer PatientInnen aber auch unserer MitarbeiterInnen ein (SDG 3), wir bekennen uns zu hochwertiger Aus- und Weiterbildung (SDG 4), wir stehen in Bezug auf Entlohnung und Karrieremöglichkeiten für Geschlechtergleichheit (SDG 5), wir sind ein verantwortungsvoller Arbeitgeber, der sichere Arbeitsplätze bietet (SDG 8) und wir investieren in Nachhaltigkeit (SDG 11)



Unsere Social benefits:

Sie sind das „Tüpfelchen auf dem i“ oder „the icing on the cake“ – unsere Social benefits.



Sie sorgen dafür, dass du dein Kind optimal betreut weißt, per E-Bike deine Runden drehen kannst und nie hungrig arbeiten musst.

Hier siehst du auf einen Blick, was wir dir neben einem tollen Job und einer fairen Bezahlung noch alles bieten:



KFL-Versicherung: Krankenkasse mit attraktiven Leistungsangeboten



Kinderbetreuung: betriebseigener Kindergarten, Kooperation mit Tagesmüttern



Mobilität: abspernbare Fahrradstellplätze, E-Bike-Verleih, Parkplätze nach Verfügbarkeit



Kantine: günstige Verpflegung, Vitalküche



Fortbildungsprogramm: firmeneigene Kurse und Gesundheitsförderung



Teilzeitmodelle: positionsabhängig diverse Teilzeitmodelle



Ermäßigungen: Firmenkooperationen (Gutscheine, vergünstigte Konditionen)



Wohnmöglichkeiten: Unterkunft direkt am KUK-Areal



Med Campus



Neuromed Campus



Links zu:

KUK-Website
www.kepleruniklinikum.at

KUK-Jobportal
jobs.kepleruniklinikum.at/Jobs

OÖG-Website
www.oog.at

OÖG-Jobportal
www.oog.at/karriere

Linz-Tourismus inkl. Apps:
www.linztourismus.at/freizeit/reise-planen/gut-zu-wissen/apps/

Impressum:

Eine Information der
Kepler Universitätsklinikum GmbH

Krankenhausstraße 7a
4020 Linz / Austria

T +43 (0)5 7680 82 - 0
www.kepleruniklinikum.at